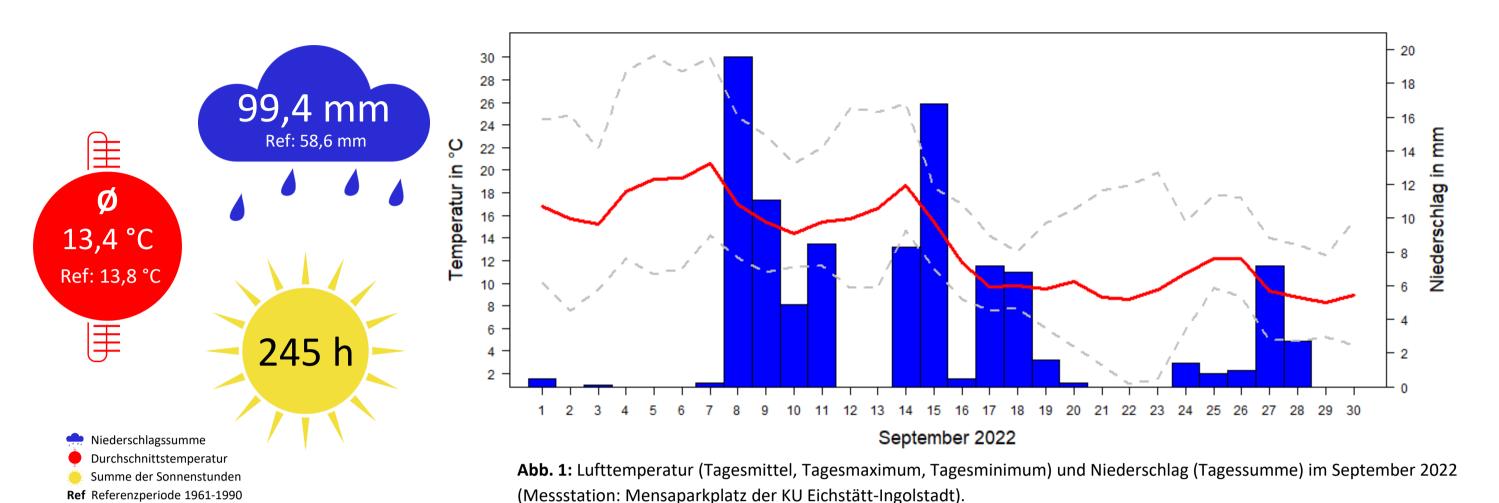


## Das Wetter in Eichstätt – September 2022



## Rückblick auf einen Sommer der Zukunft



Abb. 2: Vertrocknete Seminarwiese (Blickrichtung Altmühl) im Juli 2022.

Bereits die letzten beiden Plakate haben sich mit der ungewöhnlichen Hitze und den vielen Sonnenstunden des diesjährigen Sommers beschäftigt. Dass es sich dabei um Rekorde handelt, bestätigt nun auch die aktuelle Bilanz des Deutschen Wetterdienstes. Demnach war der Sommer 2022 (meteorologischer Sommer 01.06.-31.08.) der sonnenreichste, der viertwärmste und der sechsttrockenste seit Messbeginn im Jahr 1881. In Zukunft

werden solche Sommer durch den menschengemachten Klimawandel wahrscheinlich immer häufiger in Deutschland auftreten.

Deutschlandweit betrug die Temperatur diesen Sommer durchschnittlich 19,2 °C, damit lag sie 2,9 °C über dem Wert der Referenzperiode 1961 - 1990. In Eichstätt lag die Durchschnittstemperatur diesen Sommer mit 21,03 °C sogar noch etwas höher und auch die Differenz zum langjährigen Mittel unterscheidet sich mit + 3,3 °C noch deutlicher.

Deutschlandweit gab es diesen Sommer fast 820 Sonnenstunden, das sind über 200 Stunden mehr als in der Referenzperiode (1961 - 1990). Auch dieser Wert wurde in Eichstätt mit 1095 Stunden übertroffen.

Neben den höheren Temperaturen und zahlreicheren Sonnenstunden als im langjährigen Mittel, fiel auch deutlich weniger Niederschlag. In Deutschland wurden diesen Sommer im Durchschnitt 145 l/m² verzeichnet, in Bayern waren es mit 205 l/m² zwar etwas mehr, dennoch lag der Wert deutlich unter den 314 l/m² der Referenzperiode (1961 – 1990). Gab es in Bayern diesen Sommer Niederschlag, trat dieser meistens in Form von Gewittern und Starkregenereignissen auf, besonders am Alpenrand. Aber auch in den Eichstätter Daten ist dies deutlich erkennbar. So sind von den 26,1 mm im gesamten Juli zum Beispiel allein 15,9 mm am 25.07.22 gefallen.

## Wusstest du schon, ...

...was die Ozonschicht ist?

Ozon (O3) ist ein Gas aus drei Sauerstoffmolekülen. Die Ozonschicht liegt in einer Höhe von 15 bis 30 Kilometern über der Erdoberfläche und ist eine Schicht in der unteren Stratosphäre. In diesem Bereich der Atmosphäre ist die Ozonkonzentration erhöht. Die Ozonschicht wirkt wie ein Schutzschild über der Erde, da sie den UV-C Anteil und große Teile des UV-B Anteils des Sonnenlichtes absorbiert, also aufnimmt. Diese Sonnenlichtanteile sind schädlich für alle lebenden Organismen, da sie Proteine, beispielsweise im Bindegewebe von Menschen, verändern können.

